

Ihren Nachlass vorbereiten

Diese Checkliste hilft Ihnen, an alles Wichtige für Ihre geplante Nachlassregelung zu denken.

- ☐ **Listen Sie alles Vermögen auf:** Bargeld, Bankguthaben, Immobilien und alle Sachwerte, d. h. alle Wertgegenstände, aber auch eventuelle Schulden. Vielleicht gibt es auch Dinge in Ihrem Besitz, die vor allem einen persönlichen Wert für Sie darstellen und die Sie weitergeben möchten, wie z. B. Bücher oder Andenken aus Ihrem Leben.
- ☐ **Bestimmen Sie, wer im Todesfall wie benachrichtigt werden soll,** und schreiben Sie die Kontaktdaten auf.
- ☐ **Entscheiden Sie dann, wen Sie mit Ihrem Nachlass bedenken möchten.** Überlegen Sie, wer Ihr Haupterbe sein soll, und prüfen Sie, ob es Menschen gibt, die einen gesetzlichen Pflichtteilsanspruch haben.
- ☐ **Bewahren Sie alle Dokumente,** die im Todesfall sofort benötigt werden, gesammelt an einem Ort auf, am besten in einer eigenen Mappe. Diese kann beinhalten: Bestattungswunsch, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Kopie des Testaments, Informationen über Bankkonten, Versicherungen, Liegenschaften, Patientenverfügung, Kaufverträge usw.
- ☐ Fragen Sie sich, ob Sie einen **Testamentsvollstrecker** einsetzen möchten und wer diese Rolle erfüllen soll.
- ☐ **Informieren Sie außerdem eine vertraute Person** darüber, wo diese Papiere liegen.
- ☐ **Formulieren Sie Ihr Testament,** schreiben Sie dieses eigenhändig und versehen Sie es mit Überschrift, Ortsangabe, Datum und Unterschrift.
- ☐ **Wünschen Sie Trauerbriefe oder eine Traueranzeige?** Sie können alle Details vorab festlegen (Vers, Bild, Symbol, ...). Schreiben Sie Ihre Wünsche getrennt vom Testament auf und klären Sie am besten alles vorab mit einem Bestatter oder erteilen Sie ihm bereits zu Lebzeiten einen Auftrag. Mit diesem können Sie auch Ihre gesamte Beerdigung planen.
- ☐ **Hinterlegen Sie Ihr Testament** am besten beim Amtsgericht bzw. Nachlassgericht Ihres Wohnortes. Dafür fällt einmalig eine Gebühr an (2025: zwischen 90 und 100 €).
- ☐ Denken Sie zu Ihrer Sicherheit bereits jetzt über eine **Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht** nach. Im Falle eines Unfalls oder einer Krankheit kann das sehr wichtig werden.
- ☐ **Suchen Sie am besten einen Fachanwalt** für Erbrecht oder einen Notar auf, wenn Sie unsicher sind oder es kompliziert wird. Wir helfen Ihnen gerne dabei, einen zu finden.